

Infrarotkabine in der Katzenbuckel-Therme

Neue Infrarotkabine sorgt in der Katzenbuckel-Therme für einen schmerzf freien Rücken

Bild: Infrarotkabine im Ruhebereich

(mh) Seit einigen Tagen sorgt in der Waldbrunner Katzenbuckel-Therme eine Niedertemperatur-Infrarotkabinen von Physiotherm bei Rückenschmerzgeplagten für Schmerzfreiheit.

Die Infrarotkabine, die für 2 Personen ausgelegt ist, arbeitet innerhalb der Thermoneutralzone, also mit einer Lufttemperatur zwischen 27 und 37°C. Bei ca. 30°C Lufttemperatur wird der Rücken durch einen speziell entwickelten Strahler (mit Lavasand gefüllter Keramikstrahler) gleichmäßig und berührungslos mit Infrarotstrahlung erwärmt. Die Wärmezufuhr erfolgt also ausschließlich lokal begrenzt, über 10 bis 12 % der Hautoberfläche (idealerweise Rücken), durch eine ununterbrochene Infrarotbestrahlung. Die Wärmeintensität kann an das individuelle Wohlbefinden bzw. die individuelle Wärmeaufnahme-fähigkeit angepasst werden.

Über das Blut wird die Wärme vom Wirbelsäulenbereich aus verteilt. Der Zustrom leicht erwärmten Blutes zum Körperinneren (Mischung 90 zu 10) wird zugelassen, die Körpertemperatur steigt von Beginn an leicht und kontinuierlich an (0,2 bis 0,3°C). Von dort findet dann schrittweise die Umverteilung über das Blut von innen nach außen statt – und es kommt zu einer Durchwärmung des Körpers. Überschüssige Wärme kann der Körper durch die Erweiterung der Blutgefäße in der Haut und durch Schweißbildung leichter wieder abgeben, als bei Umgebungstemperaturen von über 37 Grad. Durch die geringe Lufttemperatur belastet der Besuch der Infrarotkabine daher auch bei Anwendungen über 30 Minuten das Herzkreislaufsystems nur wenig. Es ermöglicht dennoch eine intensive „Durchwärmung“ mit intensivem Schwitzen und sorgt für eine verbesserte Durchblutung des gesamten Organismus.

Die Anwendung von Infrarotwärme kann die Durchblutung und Versorgung von Organen, Muskulatur, Bindegewebe und Haut verbessern. Den Stoffwechsel anregen, schmerzlindernde Botenstoffe bereitstellen und das Immunsystem modulieren. Zusätzlich kann die starke Schweißbildung die Entgiftung und Entschlackung unterstützen. Dies sind nur einige Wirkungen der schonenden Tiefenwärme, die bei zahlreichen Beschwerden hilfreich sein können.

20 Minuten in der Infrarotkabine kosten 5,00 Euro und können einzeln oder zu zweit durchgeführt werden, wie Badleiterin Christine Friedrich mitteilt. Erste Reaktionen von Besuchern seien durchweg positiv, so die Bademeisterin weiter.

Bürgermeister Haas zeigt sich erfreut, dass es mit der Infrarotkabine gelungen sei eine weitere Attraktion in der Katzenbuckel-Therme anbieten zu können: „Gerade jetzt, am Ende des Sommers, wenn die kalte Jahreszeit ins Blickfeld kommt und die Menschen wieder verstärkt ihre Knochen spüren, kann ein Besuch in der Wärmekabine sehr hilfreich sein.“

